



Perth den 9. Jänner 1843.

Mein theurer Freund!  
 Ich verfühle mich sehr an dem & Herz mittelst Dankbarkeit die 8000 fl. von  
 m. das Vertrauen mit dem die mein die Bücher kriegen wollten, ist für mich  
 in jedem Betracht von großem Nutzen. Denn die überzogen, daß ich nicht  
 in jedem Betracht erwidern will. H. & Herz, denn ich die Arbeit, die ich  
 täglich überprüfte, wird sehr wohl darüber geschrieben haben (ich bin,  
 ich aber, daß es sehr angenehm sein wird, auch von mir Hauptstück darüber  
 zu verfahren. und damit auch mancher von ihnen sich seine Freunde  
 zu verfahren. Ich muß leider mit Traurigkeit aufpassen, und mit ich  
 sehr, daß meine Dispositionen sehr ist. Die starb 23 November. nach einem  
 langwierigen Magen übel, das auf meine meine außer Achtlassen  
 Anwalt war, und ich sehr so unversetzt sehr sehr, daß adile und floi  
 und ich, die von der für zu ich nicht, sie nicht mehr andeuten können.  
 Ich von mich sehr von der für gut sein. Ich verliert ist nicht sehr  
 sehr sehr sehr. Ich bin adile und floi bei meiner gebrauchten Disposition  
 „quarantaine in Gies. und bei unwillig für, bei unwillig viel mehr für  
 grüßling Anwandern Deputationsarbeiten. und mich & Kinder von unwillig  
 „den unwillig, ab meine floi und adile die von unwillig nach jeder  
 können können. Hier ist der Brief, besonders auf politischem  
 Geld, sehr liebhaft. und wenn ich mich sehr oft an die von unwillig  
 mich das disputieren in der Disposition der Liebe Anwandern und unwillig  
 sehr zu verfahren, bedauern ich es sehr sehr, daß die von unwillig  
 zwei Kinder nicht für sind, wo ich Anwandern, und Kommunikation  
 mit mancher Anwandern Anwandern sehr mich von großem  
 Interesse, und sehr sehr sehr für die Anwandern Anwandern  
 und Grundsatz in vieler Hinsicht weiß, sehr sehr sehr sehr  
 besonders bei unwillig Criminalistischen Anwandern  
 und Arbeit, wo die psychologie, und die Anwandern und  
 auf



abwinken, und so sind wir alle zu Hause geblieben. Dankerwärtig sind  
allein in Kasdan - bescheiden die arme junge Frau, viel kränklich.  
so auf öfters - und sie sprachen ungewissheit unter dem  
späteren Druck, mit dem alle diese Kränklichkeit feststände und folgen  
auf ihrer Lasten. Ich weiß das die mit mir bedauern, das  
jener nicht, ausgenommen Individualität unserer Mütter, sie nicht auf  
andere Art yolkund, und fruchttragend macht. Mein Vater ist  
in Odessa, das zu dem Ende aller abgemeldet, in freier  
Zustand - mein Bruder unser Kränklich, Everida um so ge-  
sünder, die und fast, stillen ihren zehnten Tage, selbst - sind  
beide gesunde starke Leute - und alle mit einander in recht  
guten freundschaftlichen, ~~verhältnissen~~ befreundeten Verhältnisse.  
adelt so wie die sie zulagt, sagen mütterlich, haben wir  
floriert am besten, und sie mit mir das gewisse und  
höflichste Gedächtnis, und Nothwendigkeiten unserer  
haben guten Fortschritt, klein, sie ergründet. Wenn  
gott ihre Fortentwicklung auf dem so ganz seinen Vor-  
satz gücklich, sondern wir sind gesunde an ihr haben,  
mein Sohn immerfort ist oft, das die unser Vater gesund  
sie sagen, und sie mich über mancher sie bekräftigen  
und ihnen belohnen, wie bei ihrem Laßt er seine Köpfe.  
und so sehr ist die in meiner Sprache haben gewisse Fortschritt.  
erfüllt, und nicht wieder bei dem meinen. Mir bezieht  
in dem kleinen Lamm nur ihnen zu sagen, das die über  
Führung ihrer geduldet für Licht vor ihnen bei Feuerzeit  
Klagen sind - zu meinem Bedauern, denn aber seinen und seinen Patrone  
Klagen sind und geist - sie sollte selbst das was an Licht, sie können zu  
kommen

und das  
ist die  
so oft ist  
die Sprache  
gemeinsam

